Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Neugestaltung des Pavillon-Hofs der Nürtingen-Grundschule

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Kreuzberg-Spreeufer

Neugestaltung des Pavillon-Hofs der Nürtingen-Grundschule

Die Schulen im Stadtumbaugebiet Kreuzberg-Spreeufer sind mehr als nur Bildungsstätten; sie sind wichtige Veranstaltungs- und Freizeitorte und haben damit eine wichtige Funktion für das Miteinander aller Bewohnerinnen und Bewohner.

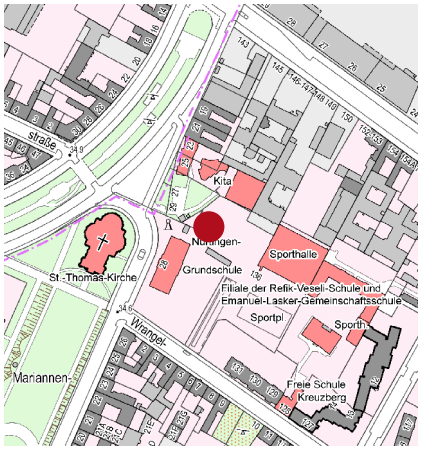
Die von Hermann Blankenstein entworfenen Gebäude der Nürtingen-Grundschule bilden mit den Altbauten der E. O. Plauen-Grundschule einen umfangreichen denkmalgeschützten Schulkomplex. Das Schulgebäude, der Schulhof und die Hortfreifläche der Nürtingen-Grundschule wurden schrittweise bis 2011 erneuert. Der Großteil der Mittel dafür kam aus den Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. Auch Mittel des Programms Soziale Stadt wurden eingesetzt.

In Ergänzung wurde aus Mitteln des Programms Stadtumbau West ein nicht mehr benötigter Gebäudetrakt - der sogenannte Pavillon - abgerissen. Das Gebäude aus Stahlbeton-Fertigteilen war Ende der 1970er-Jahre in kurzer Zeit errichtet worden. Wegen hoher Schadstoffwerte wurde es 2006 geschlossen. Eine Sanierung wäre unwirtschaftlich und angesichts rückläufiger Schülerzahlen auch nicht sinnvoll gewesen. 2015 lernten 450 Kinder an der Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb.

Mit dem Abriss ging eine deutliche Aufwertung des denkmalgeschützten Ensembles einher. Die wieder frei gewordene Fläche wurde mit Mitteln des Stadtumbaus West neu gestaltet. Für den Ganztagsbetrieb der Schule wurde damit ein attraktiver Bewegungsraum im Freien mit neuen Sport- und Lernangeboten zurückgewonnen.

Zum sogenannten Pavillon-Hof gehören ein großer Bolzplatz, ein tiefer gelegenes Sandspielfeld mit Sitzumrandung, Tischtennisplatten und ein Beachvolleyballfeld mit einem umlaufenden Klinkermäuerchen zum Zuschauen. Ein ebenfalls tiefer gelegenes Freiklassenzimmer mit Sitzstufen ermöglicht Schulstunden im Freien. Zusätzlich zu den vorhandenen schattenspendenden Bäumen wurden weitere Jungbäume auf dem Hof gepflanzt. Die Fahrradständer sind ebenfalls auf dem Pavillon-Hof untergebracht.

Die Qualität und das Erscheinungsbild der Schulen ist zugleich ein Indikator für die Wohn- und Lebensqualität im Quartier. Vor diesem Hintergrund war die Sanierung des Schulgebäudes sowie die Neugestaltung der Schul- und Hortfreiflächen der Nürtingen-Grundschule ein wichtiger Schritt zur Aufwertung des gesamten Wrangelkiezes.



Adresse:
Nürtingen-Grundschule
Mariannenplatz 28
10997 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:
HochC Landschaftsarchitektur

Gesamtkosten:
Aus dem Programm Stadtumbau West inkl. Mittel der EU (EFRE): Abriss Gebäude: 102.000 EUR
Umgestaltung Pavillonhof: 270.000 EUR

Realisierung:
2007 bis 2008

Der neue Pavillonhof

Dieser Anbau wurde abgerissen

Quelle: hochC LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Fotos: hochC LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, Herwarth + Holz, bearb. Herwarth + Holz, A. Stahl
Stand: April 2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN